

## Jahresbericht Team «Treffpunkt Mittwoch» 2022

### 1 Bereich

Den Menschen in der Stadt dienen

### 2 Ziele

	Ziele	Indikatoren 2022	Auswertung 2022
Quantitativ	<b>Kochgruppen erweitern</b>	Wir finden eine freiwillige Person, die die Kochgruppen organisiert und betreut.	Wir haben keine Person gefunden. Jedoch einzelne neue Köche.
	<b>Gut strukturierte Deutschkurse, inklusive Kinderhüte</b>	Es besteht ein Einsatzplan für alle Deutschgruppen, inklusive der Kinderhüte. Dieser wird 2 mal im Jahr erstellt.	Der Einsatzplan konnte für die Deutschgruppen und die Kinderhüte erstellt werden.
	<b>1 Migrantinnenwochenende und 2 bis 3 follow up Anlässe finden pro Jahr statt.</b>	Es nehmen 50 Migrantinnen an den Anlässen teil.	Es haben mehr 80 Migrantinnen teilgenommen.
Qualitativ	<b>Neue Besucher fühlen sich willkommen und finden einen Gesprächspartner</b>	Vor den Sommerferien werden alle Besucher mit einem Feedback Formular zu diesem Ziel befragt.	Wir haben mehrmals einzelne Personen mündlich befragt. In 95% finden die Besucher einen Gesprächspartner und fühlen sich auch willkommen. Je nach Sprache ist es nicht immer einfach jemanden zu finden der auch „passt“ als Gegenüber.
	<b>Migrantinnen können ihre Ressourcen einbringen und stärken. Sie sind längerfristig Partizipativ stärker involviert.</b>	2 Migrantinnen wirken bei der Planung des Migrantinnenwochenendes mit.	Hat begrenzt funktioniert. Besonders im Bereich Kochen gelungen.
	<b>Alle beteiligten Gruppen treffen sich zu Visionssitzungen</b>	Die Gruppen treffen sich zu 2 Visionssitzungen pro Jahr um eine gemeinsame Vision zu entwickeln die schriftlich festgehalten und von allen Gruppen unterstützt wird.	Die Gruppen haben sich in diesem Jahr 2 mal einzeln getroffen und Ziele formuliert. Eine gemeinsame Vision mit allen Gruppen konnte noch nicht festgehalten werden. In den Gruppen gab es coronabedingt viele Wechsel.

### 3 Ergänzende Informationen

Der Start des Treffpunkts nach der langen Coronazeit war schwierig und für dieses Angebot eine besondere Herausforderung. Wir haben besonders zu Migrantinnen in dieser Zeit Kontakte nicht gleich intensiv pflegen können und das Gefühl der Zugehörigkeit ging zeitweise etwas verloren. Deshalb konnten wir noch keine gemeinsamen Sitzungen mit allen Gruppen durchführen. Besonders die Deutschkurse sind jetzt aber sehr gut organisiert und wir haben für die Konversationskurse und die Hüte neue freiwillige MitarbeiterInnen mit hohem commitment gefunden. Das hat viel zur Stabilität und Attraktivität der Kurse beigetragen. Das Migrantinnenwochenende war total ausgebucht und wir konnten auch dort genügend freiwillige Mitarbeiter gewinnen, die ins Lager mitgekommen sind. Das hat uns besonders gefreut. Mit 80 Teilnehmern war das Lager überbucht und sehr lebendig.

Bei den Befragungen hat sich gezeigt, dass sich alle willkommen fühlen und der Treffpunkt nach wie vor sehr geschätzt wird.

### 4 Beilagen

Keine

## 5 Genehmigung

Datum	Verfasser
21.03.2023	Kirchenpflege